

Wichtige Kundeninformationen nach Art. 13 DSGVO:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu).

1. Verantwortlicher:

Schardong Immobilien

Am Schapdamm 5

30855 Langenhagen

Telefon: +49 (0)511-39 70 44 24

E-Mail: info@schardong-immobilien.de

Inhaber/Geschäftsführer: Rainer Schardong

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten unter:

Schardong Immobilien

Rainer Schardong

Am Schapdamm 5

30855 Langenhagen

Telefon: +49 (0)511-39 70 44 24

E-Mail: info@schardong-immobilien.de

2. Rechtsgrundlagen und Zwecke der Datenverarbeitung:

a) Aufgrund Ihrer Einwilligung

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

Zweck: Die Verarbeitung erfolgt zu Zwecken von Werbemaßnahmen oder der Teilnahme an einem Gewinnspiel.

Widerrufsmöglichkeit: Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Werbeeinwilligungen, die vor Geltung der DSGVO erteilt worden sind. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

b) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten:

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

Zweck: Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von vertraglich zugesicherten Leistungen.

c) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben:

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

Zweck: Wir unterliegen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen

(z.B. Geldwäschegesetz). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehört die Erfüllung steuerrechtlicher Meldepflichten.

d) Im Rahmen der Interessenabwägung:

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Zweck: Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, z.B. Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben, zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts, Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

3. Datenweitergabe / Empfänger der Daten:

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister können zu diesen Zwecken Daten erhalten.

Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleister, Druckdienstleister, Logistik, Telekommunikation, Buchhaltung, Inkasso, Werbung, Terminkoordination, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

4. Datenübermittlung in ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der europäischen Union (so genannte Drittstaaten) findet statt im Rahmen von Aufgaben bestimmter Dienstleister, die Ihren Firmensitz oder Mutterkonzern in einem Drittstaat haben können. Nach Art. 45 DSGVO ist eine Übermittlung zulässig, wenn die europäische Kommission entschieden hat, dass in einem Drittstaat ein angemessenes Datenschutzniveau besteht. Hat die Kommission keine solche Entscheidung getroffen, dürfen wir oder einer unserer Dienstleister personenbezogene Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation nur übermitteln, sofern angemessene Garantien vorgesehen sind (z.B. Standarddatenschutzklauseln, die von der Kommission oder der Aufsichtsbehörde in einem bestimmten Verfahren angenommen werden) und durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen.

Wir haben mit unseren Dienstleistern vertraglich vereinbart, dass diese selbst und die von diesen beauftragten Subunternehmen, das europäische Datenschutzniveau und das europäische Datenschutzrecht einzuhalten haben.

5. Zeitraum der Datenspeicherung:

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogene Daten solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, eine (befristete) Weiterverarbeitung ist erforderlich z.B. zu folgenden Zwecken:

Erfüllung handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten nach dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), des Geldwäschegesetz (GwG).

Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung betragen zwei bis 10 Jahre. Zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen von gesetzlichen Verjährungsvorschriften nach den §§195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können die Verjährungsfristen bis zu 30 Jahren betragen. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt jedoch drei Jahre.

6. Betroffenenrechte:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie das Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO). Beim Recht auf Auskunft und auf Löschung gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG-neu.

Jede betroffene Person hat das Recht zur Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG-neu). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten kann jederzeit uns gegenüber widerrufen werden. Das gilt auch für Einwilligungen, die vor dem 25 Mai 2018 (Geltung der DSGVO) erteilt worden sind. Der Widerruf gilt für die Zukunft, Verarbeitungen vor dem Widerruf sind davon nicht betroffen und bleiben daher rechtmäßig.

7. Pflicht zur Bereitstellung von Daten:

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder durchzuführen.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung:

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gem. Art. 22 DSGVO. Sollte ein solches Verfahren eingesetzt werden, werden Sie gesondert informiert, sofern das Gesetz dies vorschreibt.

9. Profiling:

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten und setzen dies ein, um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können. Um Ihnen nur die für Sie geeignete Werbung zukommen zu lassen und Sie zielgerichtet über Produkte informieren zu können, müssen wir Ihre persönlichen Interessen und Aspekte bewerten. Dementsprechend setzen wir Cookies und Auswertungsinstrumente ein.